

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 2

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Küche.

Pilz-Krapfen. Geriebener Mürbe-
teig wird sehr dünn ausgewallt und daraus
mit einem Ausstecker runde Plättchen ge-
formt. Befeuchte sie ringsum und belege die

Mitte mit einer Pilzfülle. Decke mit einem
andern Plättchen und drücke den Rand leicht
zusammen. Backe diese Krapfen im schwim-
menden heissen Fett hellbraun. *H. D.*

Rätsel.

Auflösung vom Heft 1, Jahrgang 1932.

4. **PERLE**
7. **FJORD**
10. **IDEE**
9. **FELL**
6. **FEUER**
1. **EULE**
8. **ROI**
11. **LINZ**
2. **ISAAK**
5. **NELKE**
3. **GREGOR**

Die Anfangsbuchstaben ergeben «Pfifferling» und die Endbuchstaben
«Edelreizker».

Auch dieses Rätsel zeitigte Interesse. Leider ist es nicht vielen ge-
lungen, und kann jeder der Einsender sich selbst über die Richtigkeit
seiner Auflösung überzeugen. Als Preisträger kommen die ersten zwei Ein-
sender (diesmal hatten die Damen Glück), Fräulein E. Seiffert in St. Gallen
und Klara Bergmann in Zürich, in Betracht. — Auch diene den drei Frage-
stellern zur Antwort, dass die Artikel *Th. R.* in der Unterhaltungsecke
der Zeitschrift aus meiner Werkstatt stammen. Für die Anerkennung
besten Dank. *Th. Rinner.*

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen
Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

FRAUENFELD UND UMGEBUNG

Generalversammlung: Sonntag den 28. Fe-
bruar nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Lüthi.

1. Jahresgeschäfte;
2. **Vortrag von Dr. Thellung** aus Winterthur.
Näheres siehe Zirkular.

Jeder Pilzler mache es sich zur Ehrenpflicht
zu erscheinen, und bringe Interessenten mit.

Der Vorstand.

ST. GALLEN

Hauptversammlung: Samstag den 5. März,
um 20¹/₄ Uhr, im Lokal zum «Grünen Baum»,
I. Stock. Anschliessend gemütliche Unterhaltung.

Die Kommission.

WINTERTHUR

**Samstag den 20. Februar Generalversamm-
lung, 19 Uhr, im «Rössli».** Anschliessend gemü-
tlicher Hock mit Schübling und Salat. Der Vor-
stand bittet um zahlreiches Erscheinen der Mit-
glieder und Angehörigen.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 7. März
1932, 20 Uhr, im Restaurant zum «Sihlhof»,
1. Stock, Stauffacherquai 1, Zürich 4. (Beschluss-
fassung betreffend Pilzexkursion im April.)

Zahlreichen Besuch erwartet Der Vorstand.

Allfällige Adressänderungen erbitte auch an
den Präsidenten A. Bühler, Pflugstrasse 10,
Zürich 6.

In der Generalversammlung vom 7. Februar
hat sich der Vorstand konstituiert wie folgt:

Präsident: Herr **Alb. Bühler**, Pflugstrasse 10,
Zürich 6 (bisher).

Vizepräsident: Herr **Paul Haller**, Zeltweg 23,
Zürich 7 (neu).

Aktuar: Herr **Emil Lippuner**, Zürcherstrasse 24,
Oerlikon (neu).

Kassier: Herr **Hans Fügli**, Fortunagasse 20,
Zürich 1 (neu).

Bibliothekarin: Fräulein **M. Egli**, Imfeldsteig 3,
Zürich 6 (bisher).

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BREMGARTEN (AARGAU)	ST. GALLEN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Relchenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant Stadtkeller Vereinslokal des Pilzvereins :: Spezialität: Fischküche. H. und C. Schaufelbühl.	Pilzfreunde treffen sich im « Grünen Baum » unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BÜMPLIZ Restaurant Südbahnhof in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes empfiehlt sich bestens.	BURGDORF Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	SOLOTHURN Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Hotel-Restaurant z. Belvoir RÜSCHLIKON Albert Brunner
			Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller
			Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy

Es lohnt sich für jeden Pilzfreund

die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde sorgfältig aufzubewahren. Wir liefern Ihnen hierzu hübsche, passende

Leinen-Einbanddecken

zum Preise von nur Fr. 1.—.

Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 2.—

Sie erhalten dadurch ein gefälliges Nachschlagewerk, das Ihnen Freude bereitet. Bestellungen sind zu richten an den

Verlag der Zeitschrift für Pilzkunde:

Druckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz

Bitte nicht falten!